

dus — —. Huic successit Cnud, frater eius. Qui cum parasset navigium contra Angliam, frater eius Olaf, captans plebis benivolenciam¹, dedit exercitui abeundi licentiam; unde frater eius iratus misit eum comiti Roberto ad custodiam in Flandria. Tandem exactoribus regis grassantibus in plebem insurrexerunt in eum, quousque martyr factus occumberet. Olaf vero, cui successio competeret, captivato in Flandria, frater eius Nicholas primus post eum regnare distulit, quoniam inter eos ex condito iuramenti convenerat, ut maior natu post alium semper regnaret. Nicholas igitur fratrem suum Olaf promissa pecunia liberavit, factus obses pro eo. Quem cum frater liberatus nollet redimere, omni tempore vite sue afflictus est uredine famis et pestilentie'. Hier entspricht einiges der Darstellung der Passio II fast wörtlich, und drei von den oben S. 75 zusammengestellten fünf Punkten finden sich derartig übereinstimmend hier wieder wie sonst, soweit mir bekannt, nirgends. Dennoch kann von einem direkten Quellenzusammenhange wohl kaum die Rede sein, da die beiden anderen Punkte sowie andere vereinzelte, nicht so wichtige Darstellungsmomente der Passio II sich bei Radulfus Niger nicht finden. Wohl aber ist es zu beachten, dass in einer englischen Quelle sich diese Gestalt der Tradition findet, mit der die Passio II so genau übereinstimmt. Schon zu Knuds Zeiten selbst bestand ein enger Zusammenhang zwischen der englischen und der dänischen Kirche, und das ihm zu Ehren errichtete Kloster zu Odense besetzte König Erich der Gute mit englischen Mönchen aus Evesham. Gerade wenn die Passio II im Knudskloster zu Odense geschrieben ist, erklärt es sich gut, dass sie diese sonst nur auf englischem Boden belegte Form der Tradition bietet.

Will man nun ein Gesamturteil über die Passio und die literarischen Bestrebungen ihres Verfassers formulieren, so kann man wohl sagen, dass er versucht, auf Grund von Ailnoth und der gesamten ihm sonst bekannten Ueberlieferung ein möglichst einheitliches und vollständiges Bild von dem Leben und dem Königtum Knuds zu geben. Aus Ailnoths Darstellung hat er einen erheblichen Teil der erbaulichen Betrachtungen und weitschweifigen Phrasen gestrichen, während er alles Tatsächliche in seine eigene

1) Fast wörtlich gleich 'pro benevolencia plebis captanda' der Passio II.